

Essen, 26. Januar 2026

IPM ESSEN 2026:

## 14 Nationenstände bringen internationale Vielfalt auf die IPM ESSEN 2026

Landestypische Produkte gemeinschaftlich präsentiert

Internationale Gemeinschaftsstände gehören zu den festen Anlaufpunkten der IPM ESSEN: Sie bündeln Aussteller eines Landes oder einer Region an einem Ort, erleichtern den Vergleich von Sortimenten und Lösungen und schaffen Raum für Gespräche über Trends, Märkte und Kooperationen. Auf der IPM ESSEN 2026 vom 27. bis 30. Januar 2026 in der Messe Essen präsentieren sich 14 Gemeinschaftsstände aus 13 Nationen.

### Belgien in Halle 2, Halle 6 und Halle 8

Belgien bringt 2026 33 Aussteller nach Essen. Sie sind in den Hallen 2, 6 und 8 vertreten. Das Sortiment reicht von grünen und blühenden Topfpflanzen über Stauden und Gehölze bis hin zu klimaresistenten Pflanzen und Bäumen. Zwei Neuheiten aus Flandern sind im Gepäck: Die Primula acaulis ‚Frilly Peach Melba F1‘ hat zweifarbige, gefranste Blüten in Lachs- und Pfirsichtönen; blüht ab Januar und ist auch für größere Töpfe geeignet. Die strahlend weiße Primula acaulis ‚Frilly Snowball F1‘ überzeugt mit früher Blüte und außergewöhnlich langer Haltbarkeit und ist damit besonders interessant für das Weihnachtsgeschäft. Belgien stellt zudem nachhaltige Ansätze heraus – darunter widerstandsfähige Sorten, alternative Substrate, präzise Ressourcennutzung und integrierter Pflanzenschutz.

### China in Halle 1 und Halle 6

Der chinesische Auftritt zeigt eine breite Auswahl an Produkten und Lösungen – darunter Jungpflanzen aus Pflanzengewebekultur, Topfpflanzen, Gartenbauzubehör, Düngemittel sowie Werkzeuge und Bewässerungsgeräte. Zehn Aussteller aus verschiedenen Regionen der Volksrepublik sind beteiligt.



MESSE ESSEN GmbH

Messeplatz 1  
45131 Essen | Germany

Presse-Kontakt | Press Contact  
Luise Halfmann  
Fon +49 201 7244-898  
luise.halfmann@messe-essen.de

Presse-Fotoservice |  
Press Photo Service  
Ayben Dürümoglu  
Fon +49 201 7244-780  
support@messe-essen-  
mediacenter.de

www.messe-essen.de  
www.ipm-essen.de

Veröffentlichung kostenfrei –  
Beleg erbeten  
Publication free of charge –  
Copy requested

## **Costa Rica in Halle 1**

Auf dem 50 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand aus Costa Rica auf der IPM ESSEN 2026 präsentieren sich insgesamt sieben Unternehmen. Gezeigt wird ein breites Sortiment hochwertiger Zimmerpflanzen, mit einem besonderen Fokus auf Ficus in zahlreichen Sorten und natürlichen Formationen sowie auf Dracaena in vielfältigen Farb- und Wuchsvarianten. Ergänzt wird das Angebot durch weitere beliebte Pflanzen wie Zamioculcas, Philodendron, Aglaonema, Alocasia und Yucca. Inhaltlich stehen innovative und technologische Produktionsverfahren wie etwa In-vitro-Prozesse und die Präsentation von Phalaenopsis-Orchideen im Mittelpunkt – stets getragen von hohen Qualitätsstandards, Umweltbewusstsein und sozial verantwortlichem Handeln.

## **Dänemark in Halle 6**

Am dänischen Gemeinschaftsstand von Floradania in Halle 6 sind 27 Mitaussteller beteiligt; zusätzlich präsentieren sich sechs weitere Baumschulen und Vertriebsunternehmen des skandinavischen Landes mit eigenen Ständen in der Umgebung. Gezeigt werden grüne und blühende Pflanzen. Im Mittelpunkt steht eine umfassende Sortimentspräsentation des dänischen Zierpflanzensektors.

## **Frankreich in Halle 2 und Halle 7**

Frankreich präsentiert sich auf der IPM ESSEN 2026 unter dem Label CHOOSE FRANCE, unterstützt durch VAL'HOR, in Halle 2 und Halle 7. Während in Halle 2 Sorten- und Züchtungsinnovationen sowie Jungpflanzen im Mittelpunkt stehen, liegt der Schwerpunkt in Halle 7 auf Baumschullösungen; ergänzt wird das Angebot durch Behälter und Logistik-Dienstleistungen. Für 2026 setzen die französischen Pavillons auf ein offenes, modernes Standkonzept mit Fokus auf Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit – unter anderem mit luftiger Gestaltung und Naturholz-Elementen. Präsentierte Neuheiten sind unter anderem die Cyclamen MACARON® (Morel), die Alstroemeria ‚Emilie‘ (Turcieflor) sowie die Hydrangea BLACK VELVET® ‚DARBI‘ (SAPHO).

## **Niederlande in den Hallen 1 und 8**

Royal FloraHolland ist 2026 in Halle 1 vertreten – mit eigenem Stand und der neuen Präsentationsfläche „Product Square“. Außerdem lädt die

„Product Plaza“ zu einem Überblick über ein breites Blumen- und Pflanzensortiment ein.

Der zweite niederländische Gemeinschaftsstand befindet sich in Halle 8 und wird von BIZZ Holland organisiert. Dort stellen sich rund 40 Unternehmen und 14 Marken gemeinsam vor und zeigen die Bandbreite der niederländischen Baumschul- und Zierpflanzenbranche. Das Sortiment reicht von Alleebäumen, Ziergehölzen, Koniferen und Rosen bis zu Stauden, Vermehrungsmaterial sowie verschiedenen Dienstleistungen. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das „Show Your Colours Garden Centre“: In einer Gartencenter-Umgebung werden Konzepttische mit begleitenden verkaufsfördernden Materialien präsentiert. Zusätzlich finden tägliche Vorführungen statt, bei denen besondere Topf-Pflanzen-Kombinationen zusammengestellt werden.

### **Polen in Halle 6**

Der polnische Gemeinschaftsstand wird vom Verband Polnischer Baumschulen (ZSzP) gemeinsam mit der Agencja Promocji Zieleni organisiert und befindet sich in Halle 6. Der Verband vereint 128 Baumschulbetriebe. Das Angebot reicht von Vermehrungsmaterial über Jungpflanzen bis hin zu größeren Containerpflanzen sowie Freilandware. Gezeigt werden Bäume, Sträucher und Stauden für öffentliche und institutionelle Grünflächen ebenso wie für Hausgärten. Am Stand werden außerdem Fachpublikationen vorgestellt, darunter der englischsprachige „Catalogue of Proven Plants“ sowie ein Baumschulkatalog 2026 mit Basisinformationen zu den Mitgliedsbetrieben (Sortimente, Betriebsgrößen, Kontakte). Als Serviceangebot bündelt ZSzP zudem Anfragen aus dem Markt: Preis- und Angebotsanfragen können zentral eingereicht und an die Mitgliedsbetriebe weitergeleitet werden.

### **Spanien in Halle 6**

Den spanischen Pavillon in Halle 6 organisiert der Verband FEPEX. 27 Unternehmen aus den angeschlossenen Fachverbänden nehmen teil. Alle ausstellenden Betriebe sind auf Produktion und Export von Zierpflanzen spezialisiert. Die IPM ESSEN ermöglicht Spanien einen direkten Zugang zum wichtigen deutschen Markt: Im ersten Halbjahr 2025 wurden über zehn Prozent der spanischen Blumen und Pflanzen nach Deutschland exportiert. Das entspricht einem Volumen von für 46,5 Millionen Euro. Der Gemeinschaftsstand teilt sich auf in die Regionen Valencia, Katalonien,

Kanarischen Inseln, Galicien und Andalusien. Als Beispiel für Produkt- und Qualitätsentwicklungen nennt die Beteiligung unter anderem das Unternehmen Land'Oliv: Ein mehrjähriges Anpassungsverfahren soll die Widerstandsfähigkeit von Zieroliven erhöhen und so robuste, langlebige Pflanzen für anspruchsvollere Klimabedingungen ermöglichen.

### **Türkei in Halle 6**

Am türkischen Gemeinschaftsstand nehmen 20 führende Unternehmen teil. Gezeigt werden Zierpflanzen für den Außenbereich, Bäume und Sträucher sowie Pflanzgefäße. Als zentrale Trends nennt die Türkei aktuell Pflanzen mit geringem Wasserverbrauch, trockenheitsresistente Landschaftsgestaltungen und die Vermarktung einheimischer Arten.

### **Vereinigtes Königreich in Halle 7**

Der Gemeinschaftsstand des Vereinigten Königreichs wird von der Commercial Horticultural Association (CHA) organisiert; zehn Unternehmen beteiligen sich 2026. Die Bandbreite reicht von Pflanzen und Jungpflanzen über wiederverwendbare Pflanzgefäße bis zu Etiketten, Gestaltungs- und Planungskompetenz sowie Gewächshaus- und Folientunnel-Lösungen. Als wichtige Trends werden in Großbritannien u. a. klimaangepasste und wassersparende Bepflanzung, mehr Stauden und pflegeleichte Zierpflanzen, biodiversitätsfördernde Pflanzkonzepte sowie Lösungen für kleine Flächen genannt. Zudem gewinnt der Garten als „Außenwohnraum“ an Bedeutung – mit Sitzgelegenheiten, Beleuchtung und Gestaltungselementen.

Weitere Nationen präsentieren sich auf Gemeinschaftsständen: Israel (Hishtil Afula) in Halle 2, Portugal (Portugal Fresh) in Halle 6 sowie die USA (SUSTA) in Halle 2.